

Des
Vaters Segen bauet den Kindern Häuser

Solte und wolte

Bey Der

Kronbiegel

und

Raschischen

Hochzeit-Verbindung,

Welche

In der Hoch-Kürstl. Residenz-Stadt Merseburg

Den 6. Maji 1726,

in allen Vergnügen celebriret wurde/
glückwünschend vorstellen,

und

zugleich seine Brüderliche Affection bezeigen

M. Johann George Kronbiegel,

Prediger bey den Christl. Gemeinen zu Kirchhain und Wernshain.



Kapsel 78 N 13 [122]

AK



Sieb-werthes Bruder-Verk, so hab
ich nun das Glücke,
Daß mich dein Hochzeit-Tag vor an-
dern auch erfreut,
Ja ja dein Hochzeit-Tag giebt mir beliebte Blicke,
Der süsse Freuden-Schein komt gleich zur Mayen-
Zeit.

Ich mag Dich also wohl vor andern glücklich schätzen,
Da Du ein frommes Kind hast in Zufriedenheit
Zu Deinen Schatz ersahn, das bringet Dir Ergözen,
Drum heist die Lösung noch: willkommen Mayen-Zeit.

Nun Dein vergnügter Geist wird von Ergözen sagen,
Weil dies Beliebte Kind ihr Herze Dir anbeut,
Sie will, was Dich betrifft, getrost mit helfen tragen,
Und ob die Welt gleich spricht: Ach es ist schlimme Zeit.

So ist doch gute Zeit, wenn Nothgen alle Sorgen,
Die Dein Ambt nach sich zieht, mit tausend Lieblich-
keit

Und andrer Lust versüßt, so Abends als an Morgen,
Worauff die Lösung folgt: ach es ist gute Zeit.

Die Liebe zeigt sich hier mit unverfälschten Flammen,
Hier weichet aller Tand der schänden Eitelkeit,
Die ächte Gottesfurcht führt Hand und Herz zusam-
men,

Für Freuden ruff ich aus: Willkommen schöne
Zeit.

Ein angenehmes Kind will vor dein Wohlseyn wa-
chen,

Sie ist, die deinen Geist mit reiner Lieb' erfreut,
Du kannst nun fürterhin an Ihrer Seite lachen,
Du hast mit Ihr verknüpfft nichts als gewünschte
Zeit.

Ich sehe schon voraus, wie Sie mit stillen Wesen
Und ehrerbietiger Art dich zu empfahn bereit,
Sie hat sich mit Bedacht den Wahlspruch auserle-
sen:

Wo wahre Liebe wohnt, da ist auch gute Zeit.

Der frommen Mutter Herz, des treuen Vaters Segen,
Macht, daß der Himmel selbst den Vorsatz benedeyt:
Denn wer die Laster slicht, und geht auf Tugend-Wegen,
Der trägt den Lohn davon, biß auf die späte Zeit.

Des Vaters Segen ruht! Gott laß Euch ruhig leben,
Er gönn' Euch Freud und Heyl, vertreibe alles Leyd,
Er wird bey Finsterniß auch Gnaden-Blicke geben
Drum heist der Wahlspruch noch: Ihr habet gute
Zeit.

So lebet und liebet, **S**eehrteste Gende,
Und schmecket der Liebe gewöhnliche Freude,
So trachtet an Sinnen und holden Geberden
Bergnigte Gemüther vereinigt zu werden.
Geehrter Herr Bruder, **L**iebwerthe Braut,
Das ist es, warum Ihr heut werdet getraut.



Des
Haters & Beegen bauet den Kindern Häuser

Solte und wolte
Bey Der

Kronbiegel,

und

Schische n

Zeit-Verbindung,

Welche

Kürstl. Residenz-Stadt Merseburg

Den 6. Maji 1726.

Allen Vergnügen celebrirt wurde/
glück wünschend vorstellen,

und

seine Brüderliche Affection bezeigen

Johann George Kronbiegel,

Christl. Gemeinen zu Kirchhain und Bernshain.



Kapsel 78 N 13 [122]

AK